

Moreno siegt in Viechtach

Auftakt der Bayern-Rundfahrt: Spanier aus dem Euskaltel-Team im Sprint vorne

Packendes Finish vor dem Viechtacher Rathaus: Der Spanier Ruben Perez Moreno hat den deutschen Radprofis um Sprinter Gerald Ciolek beim Auftakt der Bayern-Rundfahrt die Schau gestohlen. Der Radprofi vom Team Euskaltel war gestern in Viechtach nach rund 190 Kilometern im Massensprint nicht zu schlagen und sicherte sich in 4:41,50 Stunden den Tagessieg vor dem Australier Leigh Howard (HTC-Columbia).

Milram-Profi Ciolek musste sich mit dem vierten Platz zufrieden geben. „Ich wollte heute unbedingt gewinnen. Natürlich bin ich enttäuscht“, gestand Ciolek. „Das war ein harter Tag. Wir mussten bis zum Berg die ganze Arbeit machen“, sagte Milrams Sportlicher Leiter Ralf Grabsch. Die zweite Etappe der traditionsreichen Rundfahrt quer durch den Freistaat führt heute von Viechtach nach Bayreuth.

Die Auftakt-Etappe wurde lange von einer vier Fahrer starken Ausreißergruppe um den Deutschen Nils Plötner (Heizomat) dominiert. Diese hatte sich schon wenige Kilometer nach dem Start in Erding vom Feld absetzen können und zwischenzeitlich einen Vorsprung von mehr als neun Minuten herausgefahren. Nach dem zweiten Tagessprint drückte das Hauptfeld aber angeführt vom Team Milram auf das Tempo und begann die Jagd auf die Ausreißer.

Am Fuße des zehn Kilometer langen Anstiegs auf das Dach der diesjährigen Bayern-Rundfahrt in St. Englmar hatten die



Profiteure von der Aufholjagd des Feldes: Ruben Perez Moreno.

– Foto: Piffner

Ausreißer aber immer noch knapp fünf Minuten Vorsprung auf das Hauptfeld. Der 21 Jahre alte Plötner und der Spanier Serafin Martinez (Xacobeo Galicia) konnten sich im Anstieg, bei dem eine Höhendifferenz von 530 Metern zu bewältigen war, von ihren beiden Weggefährten absetzen und kamen mit rund zwei Minuten Vorsprung auf das immer mehr auf Angriff fahrende Feld zur Bergwertung.

Doch der beherzte Ausreißerversuch über mehr als 180 Kilometer war am Ende nicht von Erfolg gekrönt. Nicht einmal drei Kilometer vor dem Ziel stellte das jagende Feld die beiden Führenden. Im Sprint war dann Euskaltel-Fahrer Perez Moreno nicht zu schlagen und holte den Tagessieg.

Nach dem Auftakt warten noch vier weitere Tageswertungen. Das möglicherweise vorentscheidende Einzelzeitfahren über knapp 28 Kilometer steigt am Samstag im oberpfälzischen Berchtesgaden.

1. Etappe, Erding - Viechtach (189,8 km): 1. Ruben Perez Moreno (Spanien) - Euskaltel-Euskadi 4:41:50 Std.; 2. Leigh Howard (Australien) - HTC-Columbia; 3. Pablo Urzua (Spanien) - Euskaltel-Euskadi; 4. Gerald Ciolek (Pulheim) - Milram; 5. Dominic Klemme (Bielefeld) - Saxo Bank; 6. Geraint Thomas (Großbritannien) - Sky; 7. Steve Houanard (Frankreich) - Skil-Shimano; 8. Steffen Radochla (Leipzig) - Nutrixion Sparkasse; 9. Davide Vigano (Italien) - sky; 10. Sergej Lagutin (Usbekistan) - Vacansoleil; ...14. Simon Geschke (Berlin) - Skil-Shimano; 16. Andreas Schillinger (Haselmühl) - NetApp; 22. Christian Knees (Euskirchen) - Milram; 34. Sebastian Siedler (Buchloe) - Vorarlberg-Comratec; 52. Andreas Klär (Denderwindeke/Belgien) - Cervelo alle gleiche Zeit